

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

51 (20.2.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Erstes Blatt.

Samstag, den 20. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrleute I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften.

1. Am 7. März wird die Aushändigung der neuen Kriegsbeordnungen für das Mobilmachungsjahr 1904/05 durch Reservisten, welche zu diesem Zweck eingezogen sind, beginnen.
Am 28. März muß jeder Mann im Besitze der neuen Kriegsbeordnung bezw. Paßnotiz sein. Die alte Kriegsbeordnung bezw. Paßnotiz, welche nur bis 31. März 1904 Gültigkeit hat, ist am 1. April 1904 von den Mannschaften zu vernichten.
2. Die eingezogenen Reservisten werden sich nach der Wohnung jedes Mannes begeben; jeder hat dafür zu sorgen, daß in den Tagen vom 7.—26. März d. Js. sein Paß in seiner Wohnung zur Stelle ist. Sollte der Mann nicht zu Hause sein, so hat er durch Familienangehörige oder andere geeignete Personen den Paß vorweisen zu lassen.
3. Alle Mannschaften (bezw. deren Angehörige), die am 28. März noch nicht im Besitze der Kriegsbeordnung oder Paßnotiz sind, haben sich am 28. März auf dem Hauptmelbeamten Karlsruhe zur Empfangnahme derselben einzufinden.
4. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Paßbestimmungen dem Hauptmelbeamten sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Paß gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmelbeamten angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Paßnotiz ausgehändigt werden kann.
Karlsruhe, den 18. Februar 1904.

Hauptmelbeamte.

21.

22. Frauenbildung — Frauenstudium.

Samstag, den 20. Februar, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14,

Monatsversammlung.

Referat über:

„Das Jahrhundert des Kindes von Ellen Key.“

Der Vorstand.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

In tiefer Trauer bringen wir das gestern abend 10 Uhr erfolgte Ableben unseres lieben Kollegen, des Herrn

Baurat Rudolf Lauenstein,

Professor an der Großherzoglichen Baugewerkschule,

zur Kenntnis.

Bedeutend als Ingenieur und mit reichen Erfahrungen ausgestattet, entwickelte er eine hervorragende und ersprießliche Lehrtätigkeit. Infolge seiner wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten wurde er in den weitesten Kreisen hochgeschätzt.

Sein lebenswürdiges, stets freundliches Wesen erwarb ihm während seiner 17jährigen Tätigkeit an unserer Anstalt bei seinen Kollegen warme Zuneigung und sichert ihm unvergeßliches Andenken.

Das Lehrerkollegium

der

Großherzoglichen Baugewerkschule.

Karlsruhe, den 18. Februar 1904.

Fundfachen-Versteigerung.

22. Montag, den 22. d. M., nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungslokal (Rathaus) gegen Barzahlung eine Reihe nicht abgeholtter Fundgegenstände, wie:

Schirme, Stöcke, Taschentücher, Uhren, Zwickel, Bücher, Messer, Geldbeutel, Kleider etc. etc.

Die Kasse bleibt während der Versteigerung geschlossen.

Karlsruhe, 20. Februar 1904.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 213. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der landrechtlich ehelichen Gütergemeinschaft zwischen Architekt Karl Schmitt und dessen Ehefrau Magdalena geb. Braun dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 15. März 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- und Grundbuchheft 4670.
Flächeninhalt 3 a 34 qm. Hierauf steht ein unvollendeter Wohnhausneubau Silbstr. 1, amtlich geschätzt zu 45 000 M.
Fünfundvierzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Septbr. 1908 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1904.

Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
B e d.

Westendstraße 69

ist infolge Wegzugs des bisherigen Mieters eine herrschaftliche Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit Zentralheizung, Gas und elektrischer Beleuchtung nebst Nebenräumen und Garten zu vermieten. Näheres Westendstraße 69 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit Wohnung von zwei Zimmern ist sofort zu vermieten: Rheinstraße 66, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit 1 Zimmer, desgleichen mit 2 Zimmern und Küche, beide gegenüber der Dragonerkaferne und Gutenbergstraße, für jedes Geschäft, auch Filiale geeignet, billig zu vermieten. Näheres Reifenstraße 1 II.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, großer Werkstätte nebst Zugehör, für jedes Geschäft passend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In allererster

Geschäftslage, am Marktplatz gelegen, habe einen großen

Geladen

(6 Schaufenster) mit breiter Galerie, sowie erste Etage

großes Lokal, 3.2.

zusammen oder getrennt, zu vermieten.

Ferdinand Schaefer, Pforzheim.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern sowie anstoßendem Kontor event. auch Wohnung, in unmittelbarer Nähe der Post, für Bureau oder Engros-Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Karlsstraße 28.

Laden zu vermieten.

*2.2. Der Laden Kaiserstraße 100 ist auf 1. Juli ds. J. event. auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Haas, Hirschstraße 35.

Laden mit Wohnung.

In unserem Neubau Erbprinzenstraße 28 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Schneider.

Zu vermieten auf 1. April

ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde. Näheres nur beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9—3 Uhr werktäglich.

Laden zu vermieten.

*3.2. Blumenstraße 14 ist ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 59.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern, sowie anstoßende zwei-stöckige, geräumige, helle Verkaufsräume mit Glasbedachung, in bester Geschäftslage, Lammstraße 6, neben Kaiserstraßenecke, auf sofort oder später zu vermieten. Souterrain u. Warenanfang vorhanden. Die Lokale werden auch getrennt abgegeben und passen für Detail- und Engros-Geschäfte. Näheres bei Herrmann, Hoffstraße 1, parterre, und Friedrichsplatz 9, 2 Treppen.

Schöne, helle Werkstätte

mit Magazin und Kellerabteilung (Gas- und Wasserleitung vorhanden) ist in der Klauprechtstraße 23 auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, von 12—3 Uhr nachmittags.

Großer Lagerraum eventuell auch als Werkstatt,

ca. 100 qm inmitten der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, Haus mit großer Einfahrt, billig zu vermieten. Gasbeleuchtung und Aufzug vorhanden. Näheres Durlacherstraße 34.

Geschäfts- oder Lagerräume mit Kontor

auf 1. April im mittleren westlichen Stadtteil, nahe der Kaiserstraße, zu vermieten. Offerten unter Nr. 1442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

*5.5. Auf 1. Juli oder früher wird ein geräumiger Laden gesucht, welcher sich für die Lebensmittelbranche eignet. Offerten unter Nr. 1402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. oder 15. März an einen besseren Herrn zu vermieten: Kronenstraße 25, eine Treppe hoch.

— Karlsstraße 86, in gutem Hause, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an soliden Herrn zu vermieten. Preis 36 Mk. Näheres parterre.

— Vorübergehend, auf kürzere oder längere Zeit, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer bei sehr ruhiger Familie zu haben: Kaiser-Allee 51 a, 3. Stock.

*2.2. Ein freundliches, geräumiges, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, wenn gewünscht auch 2 Zimmer, um annehmbaren Preis auf 1. März oder April zu vermieten: Steinstraße 2, 3. Stock.

2 Zimmer

in der Leuzstraße, unmöbliert, event. auch als Bureauräume verwendbar, auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, Bureau. Telefon 1040.

Zwei Zimmer,

unmöbliert, ineinandergehend, sind auf sogleich oder später in der Klauprechtstraße zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

Amalienstraße 83, Kaiserplatz,

sind 1—2 schöne, unmöblierte Mansardenzimmer, hinter dem Glasverschluß, an eine solide Frau oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zwei Zimmer,

gut möbliert, einzeln oder zusammen auf 1. März zu vermieten: Rudolfstraße 15, 2. Stock links.

Zimmer,

sehr gut möbliertes, mit großem Balkon, in seinem Hause, vis-à-vis dem Fasanengarten, ist auf 1. März zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 16 II.

Möblierte Zimmer

sind zu vermieten: Kaiserstraße 16. 5.5.

Weilchenstraße 35

ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Ein schön möbl. Zimmer,

schönste Lage der Kaiser-Allee, mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

5.5. Vereinslokal

für 40 Personen zu vermieten: Kaiserstraße 16.

Vereins-Lokal.

2.2. Ein für sich abgeschlossenes, mit separatem Eingang sich befindliches Lokal, 90 Personen fassend, ist sofort zu vergeben.

Restauration Harmonie,

Kaiserstraße 57.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst

Ludwig Homburger,

Steinstraße 23.

2.2. 6000 Mark

von solventem Kaufmann wegen Geschäftsvergrößerung als Nachhypothek auf ein Haus gesucht. Risiko vollständig ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

8000—10000 Mark, II. Hypothek, auswärts, zur Heimzahlung bereits bestehender. Event. doppelte Sicherheit. Offerten unter Nr. 1472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

14500 Mark,

I. Hypothek, nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 1475 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen, helfen waschen, bügeln und die sonstigen Hausarbeiten besorgen kann, wird auf sofort gesucht. Näheres zu erfragen Sofienstraße 78 II.

*2.2. Viktoria-Pensionat, Kaiserstraße 241, sucht wegen Verheiratung der jetzigen Köchin auf 1. April Ersatz für dieselbe. Meldungen zu richten an Fr. Dietrich.

*2.2. Auf 1. März wird ein besseres Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit besorgt, zu keiner Familie gesucht: Kronenstraße 10 III.

3.2. Ein besseres Mädchen wird zu einem vierjährigen Kinde nach Neustadt a. S. gesucht. Daselbe muß auch bessere Zimmerarbeit verrichten, nähen und bügeln können. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

3.2. Gesucht wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sämtliche Hausarbeiten mitbesorgt. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Vorholzstraße 33, 3. Stock.

2.2. Gesucht Erzieherinnen nach Kissingen und Mannheim, Kinderfräulein, Hausfräulein, perfekt in der ff. Küche, Stüben, Zimmermädchen in ein feines Haus nach Frankfurt und Mannheim, Französin zu einem Mädchen nach Gotha, Köchin in ein größl. Haus bei Heidelberg.

Beck-Rebinger, P. 4, 15, Mannheim.

2.2. Für größeres

Genererversicherungs-Bureau

wird zum baldigen Eintritt

eine Dame,

welche flott stenographiert und die Schreibmaschine bedient, gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter R. 601 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, erbeten.

2.2. Eine Fabrik in der Umgegend von Karlsruhe sucht auf 1. April ein

Fräulein,

welches praktische Kenntnisse der doppelten Buchführung besitzt und schon anderweitig längere Zeit tätig war. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. März wird für einen kleinen Haushalt ein einfaches, tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht, event. könnte dasselbe auch außer dem Hause wohnen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. [2] I.

5.3. In ein feines Konfitürengeschäft wird zum baldigen Eintritt eine tüchtige, branchenfunde

Verkäuferin

gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht zur Mithilfe

im Laden und Haushalt ein nettes, manierliches Mädchen, wenn möglich Waife. Stellung dauernd. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1 tüchtige Buffetdame, 6 Hausmädchen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. März gesucht. Lohn 25 M monatlich. Zu erfragen Stabellstraße 8.

Mädchen-Gesuch.

10.6. Mehrere Mädchen für alle Arbeiten, Haus-, Küchen- und Spilmädchen werden für sofort gesucht. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstraße 112.

Küchenmädchen,

ordentliches, kann sofort eintreten bei gutem Lohn: Kaiserhof, Marktplatz.

Besseres Mädchen,

das in der Kinderpflege erfahren ist und schon bei kleinen Kindern war, zu einem K. Kind von 1 1/2 Jahren und zwei größeren von 7 und 8 Jahren pr. 1. März bei hohem Lohn gesucht. Nur solche Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden bei L. Wohlschlegel, Kaiserstr. 173, im Laden.

Bolontärin.

2.2. Mädchen aus guter Familie hat Gelegenheit, Buchführung und Bureauarbeiten gründlich zu erlernen. Bei Brauchbarkeit später dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

mit hübscher Handschrift für ein Fabrikkontor zu sofortigem Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 1455 das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

5.3. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnereis- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort oder nach Ostern eintreten.

Friedrich Goldschmidt, Blechnereismeister, Ruppurrerstraße 20.

Lehrling gesucht.

6.3. Auf Ostern wird ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. Bedingungen sehr günstig. Ig. Müller, Tapezier u. Dekorateur, Hirschstraße 18.

Kolportage-Reisende.

*3.2. Rebegewandte junge Leute finden lohnende Beschäftigung durch Vertrieb von gangbaren Zeitschriften. Zu melden bei Gubdat, Kaiserstraße 34.

Kutscher-Gesuch.

3.3. Kutscher, gebieter Kavallerist, welcher auch Gartenarbeit versteht, per sofort gesucht.

Adolf Speck, Bad. Dampfsückerwaren- u. Dragée-Fabrik, Humboldtstraße 27.

Kutscher-Gesuch.

3.2. Für sofort wird ein tüchtiger, unverheirateter, ortskundiger Kutscher mit guten Zeugnissen von einem prakt. Arzt in Karlsruhe gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

*2.2. Ein jüngerer Hausbursche kann sogleich eintreten: Kronenstraße 29.

Hausbursche gesucht

im Alter von 15-18 Jahren zum sofortigen Eintritt: Georg-Friedrichstraße 22, G. Fr. Vetsch. 3.2.

Ein junger Hausbursche

sofort gesucht. Carl Reinhold, Akademiestraße 16 im Hinterhaus. *2.2.

Tüchtige Verkäuferin

sucht Stellung als Filialeleiterin oder als Verkäuferin in besserem Geschäft. Offerten unter Nr. 1486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierspieler,

vorzügl. Blattspieler, empfiehlt sich geehrten Vereinen, Hochzeitsgesellschaften, Studenterverbindungen, Tanzfränzchen bei billigster Berechnung. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock. *2.2.

Auspolieren und Wischen von Möbeln.

*2.2. Wer seine Möbeln billig und gut aufpoliert und gewischt haben will, gebe seine Adresse unter Nr. 1477 im Kontor des Tagblattes ab.

Defekte Möbel

werden billig repariert und aufpoliert bei Josef Klingele, Schreinermeister, Waldstraße 66. *5.2.

Abhanden gekommen

ist mir ein schwarzer Pinscher-Hund mit 4 braunen Füßen, Ohren und Schwanz kurz coupirt, an der Brust einen weißen Streifen, hört auf den Namen „Möhrl“. Abzugeben gegen Belohnung oder Aufenthalt erbeten an den Eigentümer Fritz Gräkel, „Hotel Post“, Bruchsal. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.2.

Haus-Verkauf.

Das Haus Kreuzstraße 16 mit einer Straßenfront von 25,36 ffd. Metern und ca. 400 qm Bodenfläche ist dem Verkauf ausgesetzt und sind die Bedingungen beim Eigentümer Akademiestraße 35 zu erfragen.

Haus-Verkauf.

Im westl. Stadtteil, nahe der Karlstraße, ist ein Geschäftshaus, 550 qm Bodenfläche, mit sehr großer Werkstätte oder Lagerraum (erste Zone), preiswert zu verkaufen. Gest. Anfragen (Agenten ausgeschlossen) werden unter Nr. 1450 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Haus zu verkaufen.

*3.3. Solide gebautes, 3 stöckiges Haus mit Laden, 4 und 2 Zimmer-Wohnungen, Hof und Gärtchen, in bester Lage der Weststadt, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Miete gegen 3000 Mark. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einzelwohnhaus.

In einem projektierten Gruppenbau im Westen, bestehend aus drei Einzelwohnhäusern, resp. Villen, wird ein dritter Käufer für das in der Mitte liegende Grundstück gesucht. Nähere Auskunft erteilt Architekt Deines, Weinbrennerstraße 2.

Villa, neu hochmodern, 30 000 M. (Gelegenheitskauf) verkäuflich 4 H. 4 post-lagernd Seidelberg. 11 Zimm., 1000 mit Garten, höhere Schulen. Billig Jagd. Amts-, Luftkurstädtchen. 6.2.

Verkauf oder Tausch.

6.5. Kleineres Herrschaftshaus mit Garten bei der Hirschbrücke ist direkt vom Eigentümer zu verkaufen oder gegen kleineren, wenn auch schmalen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sttlingen.

— Eine am Fuße des Nebberges reizend gelegene, neuerbaute Einfamilien-Villa sogleich oder aufs Frühjahr zu verkaufen, event. auch zu vermieten. Beschäftigungswert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Tausch.

3.2. Ein Rentenhaus, östl. hier, ist gegen ein Haus in Frankfurt a. M. zu vertauschen. Auch wird eine Hypothek als Zahlung angenommen. Offerten unter Nr. 1463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Neuer Taschendiwan, gut gearbeitet, sowie ein gut erhaltener Tuchdiwan sind billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 58, 3. Stock rechts.

— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Ecke.)

Möbel-Verkauf.

6.3. Diwans von 60 Mk. an, Ottomanen von 45 Mk. an, solide Arbeit, unter Garantie zu verkaufen bei Jg. Müller, Hirschstraße 18.

Teppich.

Ein neuer Teppich (Tapestry), Größe 380-300 cm, ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herb

mittlerer Größe, ausgezeichnet brennend, fast neu, mit neuem Rohr billig zu verkaufen; ebenfalls ein älteres Sofa: Kaiser-Meue 51 a im 3. Stock. 2.2.

Sparkechherde,

Viedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmedfen für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

*4.4. Umzugshalber

sind billig zu verkaufen eine Vogelheide, ein Herb und eine fast neue Badereinrichtung: Hirschstr. 103.

Passende Gelegenheit für Wirte.

2.2. Verschiedenes Kupfergeschirr und sonstiges Wirtschaftsinventar sind billig zu verkaufen. Alles sehr wenig benützt. Näheres im Kontor des Tagbl.

2.2. Verschiedene Uniformstücke,

sehr wenig getragen und teils ganz neu, sind zu verkaufen. Dieselben sind besonders für Schulleute geeignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hoppele! Hoppele!

Bestellungen hierauf nehmen entgegen: *2.2. C. Wagner, Spezereihandlung, Leopoldstr. 11, A. Dietmeier, Gemüsehandlung, Berberpl. 31.

Ankauf.

— Zeitungspapier, Bücher, Alken zum Einstampfen, Eisen, Metall, Flaschen u. f. w. kauft zu hohen Preisen

M. Tuwiener, Waldhornstraße 35.

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Täglich werden
160 bis 180 Liter Milch
 sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1458 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten.

Mein
Wende- und Reparaturgeschäft
 für Herren- und Knabenkleider befindet sich
 Sofienstraße 93, Hinterhaus, 2. Stod.
 Achtungsvoll
Karl Hausmann, Schneidermeister.

Weißwein:
 Eubinger Mk. 0.45
 Fhringer " 0.50
 Markgräfler " 0.60
 Rotwein:
 Roter I Mk. 0.55
 " II " 0.75
 per 1/4 Str.-M.
 ohne Glas
 bei **Karl Baumann,**
 Akademiestraße 20.

36.3.

Schepelers
KAFFEE
 Durch Güte
 und Preiswürdigkeit
 hervorragend empfiehlt
H Munding, Hoff,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

Husteneidender 24.17.
 nehme die hustenstillenden u. wohlgeschmeckenden
Kaiser's Brust-Caramellen.
 Melz-Extrakt mit Zucker in feiner Form.
 2740 not. begl. Zeugn. beweisen, wie bewährt
 u. von sicherem Erfolg solche b. **Husten,**
Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung sind.
 Dafür Angebotenes weiße zurück. Paket 25 Bfg.
 Niederlage bei W. Erb, Emil Richter, F.
 Desterle, Blumenstr. 21, Wilh. Weber, Karls-
 Friedrichstr. 6, A. Mühle, S. Gäng, Kaiser-
 straße 43, J. Bösch, Herrenstr. 35, L. H. May,
 Schillerstr. 12, Karlsruhe, A. Müller, Mühl-
 burg, R. Eberhard, Beiertheim, Bernhard
 Keller, Börsch, Th. Riedel, Weingarten.

Gemischte Marmelade,
Preiselbeeren,
 offen, in 5 und 12 1/2 Kilo-Eimern
 billigst bei 5.5.
W. Erb, am Lidellplatz.

Maloshol-Kaviar
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Frische Bohnen (grüne),
Radieschen, Radieschen,
 frische Champignons, engl. Sellerie, frische
 Gurken, Tomaten, Cichoriensalat, Kopfsalat,
 Endivie, ff. Blumenkohl, Artischocken u. sonst
 feine Gemüse frisch jeden Tag eintreffend:
Kreuzstraße 22
 *10.3. im Obst- und Gemüseladen.

Futtergerste, alte,
 gute Qualität, per Zentner A. 7.— bei
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Louis Schneider, Weinhandlung,
 Douglasstrasse 15,
 empfiehlt reelle
Fassweine
 von 45 Pfennig das Liter an.
Flaschenweine
 von 30 Pfennig an.

B.-BADENER FRIEDRICHSSQUELLE

 enthält die unveränderten Bestandteile des Baden-Badener Thermalwassers und
 reine natürliche Kohlensäure.
 Gleich wertvoll zum **Kurgebrauch** wie als erfrischendes u. wohlbekömmliches
Tafelgetränk.
 Mit Genehmigung der Grössh. Badanstalten-Kommission durch Kohlensäure
 moussierend gemacht und in den Handel gebracht durch den **Alleinpächter**
 Dr. Eugen Holdermann.
 Niederlage für **Hilda-Apotheke,** Karlstrasse 66.
 Karlsruhe: Telephon 1779.
 Vorrätig in Patentflaschen zu 1/4 l, der Inhalt 20 %

Unsere verehrl. Kunden zur gefl. Nachricht, daß wir den **Alleinverkauf**
 unserer besteingeführten, mehrfach prämierten
Butter
 an Frau **Sofie Trump, Witwe,** übergeben haben.
Täglich auf dem Wochenmarke:
 Stand auf dem Ludwigsplatz vor Wurstler Gartner,
 " " " Marktplatz vor dem Hotel Grosse.
Genossenschaftsmolkerei mit Dampfbetrieb
Rußheim. 2.2.

PALMIN

 übertrifft an Wohlgeschmack und
 Billigkeit alle anderen Fette. Keine
 Pflanzenbutter! Keine Margarine!
 Kein Kunstprodukt!
 Man fordere in allen Kolonial-
 waren- und Butterhandlungen aus-
 drücklich „Palmin“ und achte auf
 die Originalpackung. 12.1.
 General-Vertreter: **Adolf Ancel,** Straßburg i. El., Kronenburgerring.
Telephon Nr. 1401.

Überall zu haben.
Es brennt
 sich jeder Hausfrau der Name
Moment-Wäsche-Reiniger
 tief ins Gedächtnis ein, wenn sie einmal diese
 patentierte, schneeweisse Schmierseife und ihre
 staunenswerte Waschkraft ausprobiert hat.
J. F. Kammerer, Chem. Fab., Ludwigsburg.
 Vertreter: **G. Drollinger,**
 Leopoldstrasse 23, Karlsruhe.

**Kufeke's Kinder-
mehl**
hervorragend
bewährt bei
Darmkatarrh,
Diarrhoe,
Brechdurchfall etc.

**Prima Ochsenfleisch,
Kalbfleisch,
Schweinefleisch**
sowie reines Schweineschmalz empfiehlt
Wilhelm Dietrich, Metzgermeister,
— Karlstraße 41. Telefon 1318.

Holländ. Austern

stets frisch bei
E. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Emmenthaler
Mainauer
Münster
Edamer
Roquefort
Camembert
Limburger
Spunden-, sowie div.
Sorten Frühstücks-
und Dessert- 10.5.**

Käse

empfehlen als Spezialität
in vorzüglicher Qualität

W. Erb, am Lidellplatz.

Pfälzer Preiszwiebeln,

schöne, gesunde, auserlesene Ware, per Ztr.
6.50 Mk., silberweißen Knoblauch per
Pfund **10 Pfg.** und Meerrettich, 1. Sorte,
billigst offeriert

**Josef Lechner, Zwiebelgroßhdlg.,
Serrheim (Pfalz).**

25.2.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies bewirkt nur: **Radebeuler
Stedenpferd-Villemilch-Seife**
von **Bergmann & Co., Radebeul,**
mit echter Schuymark: Stedenpferd,
à St. 50 Pfg. bei:

in der **Kronen-Apothek,**
Carl Roth, Hofl., Herrenstr.,
S. Vieler, Kaiserstr. 223,
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.,
W. Schwab, Hofl., Drogerie,
Max Dross, vis-à-vis Bahnhof,
Zul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

Delicia

ist das einzig Wahre zur

Vertilgung der Ratten

und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und
Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein
nötig. Dos. 0.50 u. 1.00 Mk. in den Apotheken
in **Karlsruhe** und **Durlach** sowie bei **Julius
Dehn Nachf., Karlsruhe.** *42.83.

[5] I.

15000 M. bar Geld für nur 1 M.
Ziehung garantiert 5. März 1904
der **Grossen Bad. Roten-Kreuz-Lotterie**
3388 Geldgew. M. 44000
ohne Abzug

Los 1 M., 11 Lose 10 M., Porto u. Liste 25 Pf. empfiehlt
J. Stürmer, Lotf.-General-Agent, Strassburg i. E.
und alle mit diesen Losen kenntlichen Verkaufsstellen.
Karlsruhe: Carl Goetz, Hebelstrasse 11/15, Chr. Wieder,
7.2. **L. Michel, J. Heppes, Eug. Dahlemann.**



Donaueschinger

Pferde- und Fohlenmarkt

am 16. März 1904,

verbunden mit

großer Pferdelotterie.

Ziehung am 18. März 1904.

Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 3800 Mark.

41 Pferde und Fohlen im Werte von ca.

26250 Mark.

Wagen, Chaisen und gewerbliche Gegenstände ca. 8750 Mark.

378 Gewinne 35000 Mark.

Lose zu 2 Mark und 11 Lose zu 20 Mark sind zu beziehen durch den Kassier
Josef Wehinger dahier.

Donaueschingen, 10. Januar 1904.

Der Gemeinderat.

Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben bei: der Hauptagentur **Carl Götz**, Lose- und
Bankgeschäft in **Karlsruhe**, Hebelstraße 11/15 (auch 11 Lose zu 20 Mark), sowie bei der **Bad.
Presse, Eugen Dahlemann, Jos. Dahringer, Wilh. Erb, C. W. Keller, Georg Stein-
mann, Wilh. Wen, Christ. Wieder** und **Fistalen.** 4.3



Kauft nur Emaille-Ofenputz,

das vorteilhafteste, bestbewährte

Ofenputzmittel

ohne Staub, ohne Geruch, bei wenig Arbeit schönster, feuerbeständiger Glanz.

**Engros-Lager bei Heinr. Rothweiler,
Karlsruhe.** 6.5.

Krenzstrasse 23.

Kaffeehalle

Krenzstrasse 23.

des Frommelhauses,

2 Min. vom Bahnhof.

Alkoholfreie Getränke:

Kaffee, Thee, Schokolade, Limonade etc.

Mittags- und Abendtisch

mit vorzüglicher Küche.

Reservierte Zimmer für Damen und geschlossene Gesellschaften.

Kein Trinkgeld!

Täglich geöffnet bis 10 Uhr abends.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

die Verwaltung.

13.11.

**F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt u. ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, dass es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweg, Zahnschmerzen usw. allen ähnlichen Präparaten mit Recht vorgezogen wird.

Die Flasche 60 Pfg., Mk 1.- und Mk. 1.80. Echt zu haben bei

Friedrich Blos
Grossh. Hoflieferant
33. Parfümerie
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Verbandsstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ärzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Ernst Ochner
Tapezier

== Schützenstr. 46 ==
empfiehlt sich im

Anfertigen neuer Polstermöbel

Diwans von 30 Mk. an,) sowie
Bettröste " 18 " ") in allen
Matratzen " 10 " ") Preislagen.

Das Aufarbeiten von Polstermöbeln
sowie Reparaturen v. Jalousieläden
wird prompt besorgt. 20.4.

Konfirmations-Gesangbücher

und sonstige für Konfirmanden passende
Bücher empfehlen in reicher Auswahl 2.1.
Müller & Gräff.

**Träger,
Defen**

sowie alle übrigen Baumaterialien liefert
sehr billig 5.5.

Otto Biesinger, Durlach.

Telephon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.
Bernickelung u. Emaillierung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter
Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glöden,
Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.,

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35.

== Gebrauchte Fahrräder billigt. ==

Festhalle.

Sonntag, den 21. Februar, nachmittags 4 Uhr,

Konzert.

== Unter Italiens blauem Himmel. ==

Opern- und Volksmusik mit National-Instrumenten
von der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

- Flori Italiani sul tema della canzone napoletana „Funiculi-Funicola“** Denza.
- Capriccio Italien** Tschaiakowsky.
- Santa Notte (Heilige Nacht)** Orlandini (geb. 1690).
- Harmonium: Einjährig-Freiwilliger **Friedrich Hunkler.**
- Antica Canzone. Tempo di Valzer per Canto** Tosti.
- Marcia e Finale de l'opera „Aida“** Verdi.
- Solo für ägyptische Aida-Businen.
- Fantasia per violina de l'opera „Lucia di Lammermoor“** Donizetti.
- Solo: Herr Konzertmeister **Karl Dünkler.**
- Potpourri della Cavalleria Rusticana** Mascagni.
- a) Introduzione Siciliana; b) Alfios Lied; c) Romanzo e duetto; d) Intermezzo sinfonico.
- Marcia militare di bersaglieri con coro di vendetta** Biscardi.
- Tarantella** Cui.
- Due parti popolare per Mandolino e Gitarra**
- a) Musica proibita (Verbotene Musik) Graziani.
- b) 'O sole mio (Meine Sonne) Capua.
- Variationi nuove sul carnevale di Venezia, bearb.** Boettge.
- Xylophon-Solo: Herr **Gustav Krenz.**
- Colebre Canzoni Popolare Napolitane** Könnemann.
- a) L'Addio a Napoli; b) Santa Lucia; c) Lu Cardillo; d) La Pazza d'Ischia; e) La Sorrentina; f) Armonia religiosa; g) Finale.

Zum Schluss: **Marcia Reale (Königsmarsch).** 2.2.

Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 60 %
Programm 10 Pf.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Nächstes Konzert der Kapelle Sonntag, den 20. März.

ADE's neue „Phönix-Kassen“.

Unbedingte
Sicherheit
gegen Feuer,
Einbruch
und Thermit.



Epochemachend:

**Ade's neuestes
Patent-
Reformschloss**
mit verdecktem
Sicherheitsapparat.

Carl Ade, kgl. Hoflieferant, Stuttgart
Spezialfabrik für Stahl-Kassenschränke und Banktresore.



In meinem elegant eingerichteten

Damen-Salon

steht der neueste

Elektrische Haar-Trockenapparat

in Betrieb.

Ausführung aller Frisuren nach Wunsch. Haararbeiten jeder Frisur entsprechend.
Spezialität: **Schwank's Haareinlage** (patentamtlich geschützt).

Frau **Emil Schwank Wwe.,**

Kriegstrasse 26, neben „Hotel Monopol“.

Ziehung schon 5. März 1904
d. Grossen Geld-Lotterie

des Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz.

Los nur 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
 Porto u. Liste 25 Pfg.

Auszahlbar bar ohne Abzug.

3388 Geldgew. 44000
 zus. : Mk.

Hauptgew. Mk. 15000

1 Gewinn Mk. 15000

1 Gewinn Mk. 5000

2 à 1000 — 2000

4 à 500 — 2000

30 à 100 — 3000

150 à 20 — 3000

400 à 10 — 4000

2800 Gew. 10000
 zus.

20.13. Lose J. Stürmer,
 erhältlich bei:
 General-Debit, Strassburg i./E.
 Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

Chr. Wieder. L. Michel. Christ. Frank.



mit grösster Widerstands-
 fähigkeit, Brennauer und
 Lichtfülle, besonders geeignet für
 Beleuchtungen im Freien,
 Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt

Emil Schmidt, G. M. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.)

Rest. Palmengarten.

Inh.: C. Zapf, Herrenstraße 34a,
 bei der kath. Kirche,

empfehlen vorzüglichen Mittag- und Abendisch
 (Abonnement), reichh. Speisekarte, ff. Sinner
 Biere, gar. reine offene und Flaschenweine,
 schöner Saal zur Abhaltung von Festlich-
 keiten, Hochzeiten, Tanzkränzchen, Versamm-
 lungen etc. etc.

NB. Ein größeres Vereinszimmer ist noch zu
 vergeben.

Karlsruhe (B.). Das hiesige Institut
 Fecht (Internat u. Externat) bereitet
 individuell nach bewährter Methode vor
 zum Einjährigen-, Fähnr. u. See-
 kad.-Examen, sowie für U. III bis
 U. I. Seit 1876 haben durchschn. 91 v.
 H. der Entlassenen bestand. Geprüfte
 Fachlehrer. Halbjährige Kurse. An-
 fertigg. der Aufgaben unter Aufsicht.
 Kurze Augustferien. Eintritt jederzeit.
 Empfehlungen im Prospekt. 18.2.

[7] I.

Museumssaal — Karlsruhe.

Samstag, den 20. Februar 1904

Wohltätigkeits-Konzert

veranstaltet von der Abteil. IV des Bad. Frauenvereins (Elisabethenverein)

zum Besten seiner armen Kranken

unter gütiger Mitwirkung von M. Teresa Kilian, Elisabeth Knittel,
 Clara Faisst, Hedwig Einstein und Th. Jakson.

Programm.

I. Cello und Klavier.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Religioso | } Clara Faisst. |
| 2. Allegretto gracioso | |
| 3. Ballade (Es waren zwei Königskinder) | |
- Clara Faisst und Th. Jakson.

II. Duette.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. In Sternennacht (P. Heyse) | } Peter Cornelius. |
| 2. Ich und Du (Fried. Hebbel) | |
| 3. An die Nachtigall (Elise Culmann) | } Robert Schumann. |
| 4. Sommerruh (Christ. Schad) | |
| 5. Schön Blümelein (Rob. Reinik) | |
| 6. Wenn ich ein Vöglein wär' (unb. Dichter) | |
- M. T. Kilian und Elisabeth Knittel.

III. Sologesang.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Schäfer und Schäferin (Clauder) | C. H. Graun 1774. |
| 2. Die rechte Stimmung. Aria | G. P. Telemann 1728. |
| 3. Der Bote (Eichendorff) | H. Sommer 1837. |
| 4. Ständchen (Bürger) | D. Weiss. |
| 5. Leichte Wahl. Melodie nach | Joh. Ott 1544. |
- M. Teresa Kilian.

IV. Klavier-Vorträge.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Ballade, As-dur | Chopin. |
| 2. Valse Caprice aus Soirées de Vienne | Schubert-Liszt. |
| 3. Rondo Capriccio op. 129 | Beethoven. |
- (Die Wut über den verlorenen Groschen).
 Hedwig Einstein.

V. Sologesang.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Nachtstück (Meyerhofer) | Schubert. |
| 2. Rosenmär (Fr. Hein) | } Clara Faisst. |
| 3. Die Insel der Vergessenheit (A. Ritter) | |
| 4. Er ist's (Mörke) | Hugo Wolf. |
- Elisabeth Knittel.

VI. Cello-Vorträge.

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Adagio | Aug. Klughardt. |
| 2. Moderato | Sigismund Zarembo. |
- Th. Jakson. Am Klavier Cl. Faisst.

VII. Duette.

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 6 Kinderlieder | Vincenz Lachner. |
|--------------------------|------------------|
- M. T. Kilian u. E. Knittel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Doert für die rechte
 und von Hugo Kuntz, Hoflieferant, für die linke Seite und an der Kasse.
 Saal 3 und 2 Mark, Galerie 2 und 1 Mk.

Centralheizungskoks

50/80 mm zum Preise von

Mk. 1.— per 1 Zentner

frei Fuhre oder franko Waggon an meinem Lager Rheinhafen
 7.2. Mittelbecken empfiehlt

Wilh. Klusmann,

Ruhrkohlen u. Koks-großhandlung. Comptoir: Sofienstr. 120.
 Comptoir 191. Telephon Lager 211.

Dürrrobst, gemischt, hervorragende Qualität, **Psund 40 Rf.**

Miehl, **6 Psund 85 Rf.** und **6 Psund 95 Rf.**

Schweizer Käse, pikante saftige Ware, **Psund 70 Rf.**

Marmelade, gemischt, anerkannt vorzügliche Qualität, **9 Psund 2 M.**

Stets frisch geröstete

Kaffees (auf eigener Rösterei) **Psund 40, 50, 60, 70 Rf. u.**

Kaiserstr. 76, F. W. HAUSER,
 Ludwigplatz 65, am Markt.
 Wohnung:
 neben
 Rheinstraße 32, Messerschalle.